

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.535	2.645	2.575	-110	-4,2	-92	-3,5	-4,7	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.692	1.743	1.766	-51	-2,9	-117	-6,5	-8,3	2,0
57,3% Männer	969	1.044	1.037	-75	-7,2	-124	-11,3	-11,3	1,1
42,7% Frauen	723	699	729	24	3,4	7	1,0	-3,3	3,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	173	181	155	-8	-4,4	-14	-7,5	-0,5	-4,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	37	33	-1	-2,7	-16	-30,8	-24,5	-26,7
46,6% 50 Jahre und älter	788	814	818	-26	-3,2	-26	-3,2	-6,7	2,4
36,5% dar. 55 Jahre und älter	618	649	643	-31	-4,8	2	0,3	-2,6	4,7
27,3% Langzeitarbeitslose	462	452	478	10	2,2	-27	-5,5	-9,8	-3,8
10,5% Schwerbehinderte Menschen	177	184	189	-7	-3,8	-16	-8,3	-4,7	1,1
23,7% Ausländer	401	391	427	10	2,6	-119	-22,9	-32,4	-4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	363	378	507	-15	-4,0	-14	-3,7	-30,5	8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	158	318	-42	-26,6	-63	-35,2	-50,3	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	98	48	-3	-3,1	26	37,7	36,1	-23,8
seit Jahresbeginn	1.248	885	507	x	x	-142	-10,2	-12,6	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	407	402	261	5	1,2	-42	-9,4	9,5	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	182	102	73	80	78,4	-15	-7,6	-15,7	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	125	49	-56	-44,8	-6	-8,0	60,3	16,7
seit Jahresbeginn	1.070	663	261	x	x	10	0,9	8,5	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,6	4,2
dar. Männer	4,4	4,8	4,7	x	x	x	5,0	5,3	4,7
Frauen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,3	3,6	x	x	x	4,3	4,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	3,4	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,6	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,7	6,0	6,0	x	x	x	5,8	6,3	5,9
Ausländer	15,6	15,3	16,7	x	x	x	20,8	23,1	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,8	5,1	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.741	1.785	1.803	-44	-2,5	-89	-4,9	-7,4	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.048	2.153	2.118	-105	-4,9	-115	-5,3	-4,1	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.065	2.171	2.134	-106	-4,9	-115	-5,3	-4,0	4,5
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,4	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	884	959	927	-75	-7,8	-	-	5,2	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.449	1.470	1.474	-22	-1,5	-5	-0,4	0,3	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	453	458	465	-5	-1,1	-19	-4,1	-2,4	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.117	1.128	-21	-1,9	-13	-1,1	-0,3	-0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	156	140	104	16	11,4	25	19,1	-28,6	-2,8
Zugang seit Jahresbeginn	400	244	104	x	x	-34	-7,8	-19,5	-2,8
Bestand	677	665	638	12	1,8	-251	-27,0	-26,2	-23,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.351	1.460	1.402	-109	-7,5	-137	-9,2	-9,3	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	1.040	1.014	-77	-7,4	-106	-9,9	-8,2	5,6
60,9% Männer	586	654	631	-68	-10,4	-121	-17,1	-16,5	2,9
39,1% Frauen	377	386	383	-9	-2,3	15	4,1	10,3	10,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	95	110	82	-15	-13,6	-20	-17,4	-6,0	-13,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	24	20	-4	-16,7	-3	-13,0	14,3	-
53,6% 50 Jahre und älter	516	550	537	-34	-6,2	-23	-4,3	-6,0	3,3
44,2% dar. 55 Jahre und älter	426	458	437	-32	-7,0	9	2,2	-	4,8
13,8% Langzeitarbeitslose	133	135	141	-2	-1,5	-6	-4,3	-6,3	6,8
12,6% Schwerbehinderte Menschen	121	127	129	-6	-4,7	5	4,3	5,0	10,3
11,7% Ausländer	113	117	129	-4	-3,4	-101	-47,2	-53,0	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	251	387	-43	-17,1	-43	-17,1	-38,3	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	101	143	300	-42	-29,4	-59	-36,9	-53,0	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	58	28	-7	-12,1	6	13,3	26,1	-6,7
seit Jahresbeginn	846	638	387	x	x	-155	-15,5	-14,9	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	223	172	51	22,9	-16	-5,5	-1,3	23,7
dar. in Erwerbstätigkeit	162	82	65	80	97,6	-15	-8,5	-21,2	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	60	28	-26	-43,3	1	3,0	71,4	47,4
seit Jahresbeginn	669	395	172	x	x	14	2,1	8,2	23,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,3
dar. Männer	2,7	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,6	2,8
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	1,9	x	x	x	2,6	2,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,8	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	4,1	x	x	x	4,0	4,4	4,0
Ausländer	4,4	4,6	5,0	x	x	x	8,6	9,9	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,7	x	x	x	2,9	3,0	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	970	1.048	1.027	-78	-7,4	-113	-10,4	-8,9	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.066	1.175	1.124	-109	-9,3	-127	-10,6	-7,4	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.083	1.193	1.140	-110	-9,2	-127	-10,5	-7,2	4,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,9	2,7	x	x	x	2,9	3,1	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	884	959	927	-75	-7,8	-	-	5,2	7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.184	1.185	1.173	-1	-0,1	45	4,0	1,7	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	729	703	752	26	3,7	-11	-1,5	-8,3	-2,5
52,5% Männer	383	390	406	-7	-1,8	-3	-0,8	-1,0	-1,7
47,5% Frauen	346	313	346	33	10,5	-8	-2,3	-16,1	-3,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	78	71	73	7	9,9	6	8,3	9,2	9,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	13	3	23,1	-13	-44,8	-53,6	-48,0
37,3% 50 Jahre und älter	272	264	281	8	3,0	-3	-1,1	-8,0	0,7
26,3% dar. 55 Jahre und älter	192	191	206	1	0,5	-7	-3,5	-8,2	4,6
45,1% Langzeitarbeitslose	329	317	337	12	3,8	-21	-6,0	-11,2	-7,7
7,7% Schwerbehinderte Menschen	56	57	60	-1	-1,8	-21	-27,3	-20,8	-14,3
39,5% Ausländer	288	274	298	14	5,1	-18	-5,9	-16,7	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	127	120	28	22,0	29	23,0	-7,3	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	15	18	-	-	-4	-21,1	7,1	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	40	20	4	10,0	20	83,3	53,8	-39,4
seit Jahresbeginn	402	247	120	x	x	13	3,3	-6,1	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	179	89	-46	-25,7	-26	-16,4	27,0	-15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	20	20	8	-	-	-	-	17,6	-38,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	65	21	-30	-46,2	-7	-16,7	51,2	-8,7
seit Jahresbeginn	401	268	89	x	x	-4	-1,0	8,9	-15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,9	1,8	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	11,2	10,7	11,6	x	x	x	12,2	13,1	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	771	737	776	34	4,6	24	3,2	-5,0	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	982	978	994	4	0,4	12	1,2	0,2	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	982	978	994	4	0,4	12	1,2	0,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.449	1.470	1.474	-22	-1,5	-5	-0,4	0,3	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	453	458	465	-5	-1,1	-19	-4,1	-2,4	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.117	1.128	-21	-1,9	-13	-1,1	-0,3	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

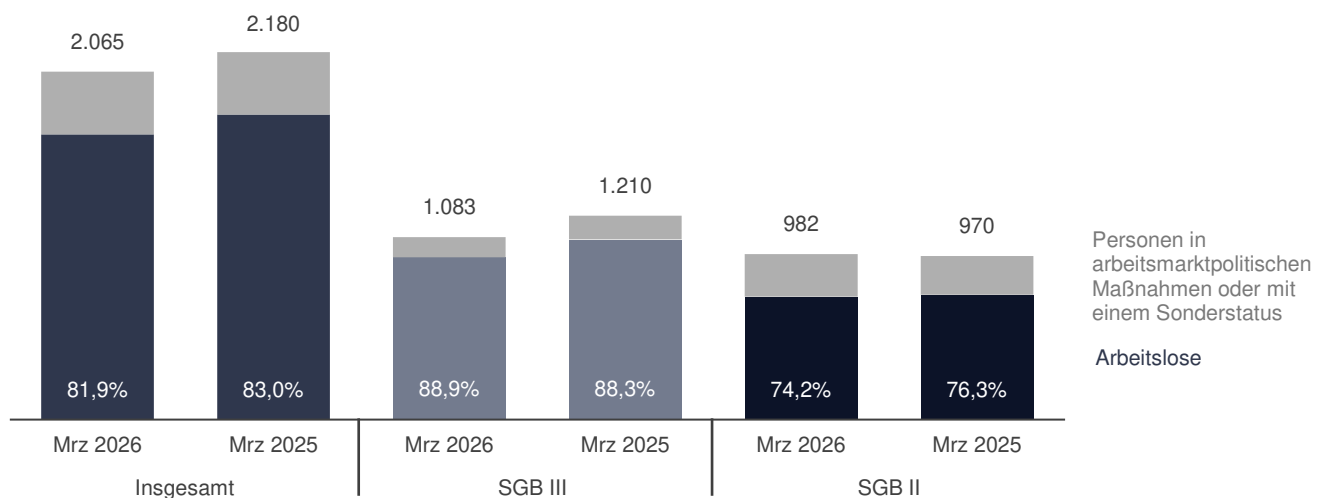
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	1.692	1.743	-51	-2,9	-117	-6,5	-8,3	2,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	42	7	16,7	28	133,3	55,6	117,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	40	7	17,5	30	176,5	81,8	183,3		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	-40,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.741	1.785	-44	-2,5	-89	-4,9	-7,4	3,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	307	368	-61	-16,6	-26	-7,8	15,7	11,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	71	-5	-7,0	4	6,5	12,7	-9,5		
Arbeitsgelegenheiten	14	14	-	-	7	100,0	75,0	160,0		
Fremdförderung	181	204	-23	-11,3	-30	-14,2	6,3	20,1		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	78	-33	-42,3	-6	-11,8	47,2	-2,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.048	2.153	-105	-4,9	-115	-5,3	-4,1	4,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	18	-1	-5,6	-	-	12,5	23,1		
Gründungszuschuss	17	18	-1	-5,6	-	-	12,5	23,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.065	2.171	-106	-4,9	-115	-5,3	-4,0	4,5		
Unterbeschäftigungsquote	5,0	5,2	x	x	x	5,2	5,4	4,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	80,3	x	x	x	83,0	84,0	84,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	963	1.040	-77	-7,4	-106	-9,9	-8,2	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	7	8	-1	-12,5	-7	-50,0	-55,6	18,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7	8	-1	-12,5	-7	-50,0	-55,6	18,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	970	1.048	-78	-7,4	-113	-10,4	-8,9	5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	96	127	-31	-24,4	-14	-12,7	7,6	-7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	53	58	-5	-8,6	-3	-5,4	1,8	-17,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	19	24	-5	-20,8	-11	-36,7	-20,0	-8,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	24	45	-21	-46,7	-	-	45,2	16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.066	1.175	-109	-9,3	-127	-10,6	-7,4	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	18	-1	-5,6	-	-	12,5	23,1
Gründungszuschuss	17	18	-1	-5,6	-	-	12,5	23,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.083	1.193	-110	-9,2	-127	-10,5	-7,2	4,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,9	x	x	x	2,9	3,1	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,9	87,2	x	x	x	88,3	88,2	88,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	729	703	26	3,7	-11	-1,5	-8,3	-2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	42	34	8	23,5	35	x	x	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	32	8	25,0	37	x	x	*
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	-40,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	771	737	34	4,6	24	3,2	-5,0	-0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	211	241	-30	-12,4	-12	-5,4	20,5	23,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	13	13	-	-	7	116,7	116,7	80,0
Arbeitsgelegenheiten	14	14	-	-	7	100,0	75,0	160,0
Fremdförderung	162	180	-18	-10,0	-19	-10,5	11,1	24,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	33	-12	-36,4	-6	-22,2	50,0	-20,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	982	978	4	0,4	12	1,2	0,2	4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	982	978	4	0,4	12	1,2	0,2	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	71,9	x	x	x	76,3	78,6	80,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

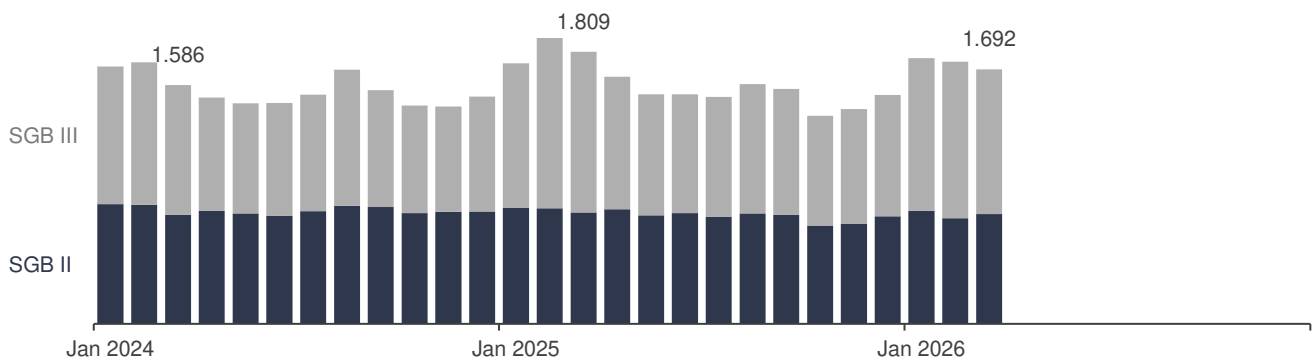
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 51 auf 1.692 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 117 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 963, das sind 77 weniger als im Vormonat und 106 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 729 Arbeitslose, das ist ein Plus von 26 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 11 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.692	-51	-2,9	-117	-6,5	4,1	4,2	4,4
Männer	969	-75	-7,2	-124	-11,3	4,4	4,8	5,0
Frauen	723	24	3,4	7	1,0	3,7	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	173	-8	-4,4	-14	-7,5	4,1	4,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	36	-1	-2,7	-16	-30,8	2,5	2,6	3,4
50 Jahre und älter	788	-26	-3,2	-26	-3,2	5,0	5,2	5,2
55 Jahre und älter	618	-31	-4,8	2	0,3	5,7	6,0	5,8
Deutsche	1.291	-61	-4,5	2	0,2	3,3	3,5	3,3
Ausländer	401	10	2,6	-119	-22,9	15,6	15,3	20,8
Rechtskreis SGB III	963	-77	-7,4	-106	-9,9	2,3	2,5	2,6
Männer	586	-68	-10,4	-121	-17,1	2,7	3,0	3,2
Frauen	377	-9	-2,3	15	4,1	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	95	-15	-13,6	-20	-17,4	2,2	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	20	-4	-16,7	-3	-13,0	1,4	1,7	1,5
50 Jahre und älter	516	-34	-6,2	-23	-4,3	3,3	3,5	3,5
55 Jahre und älter	426	-32	-7,0	9	2,2	4,0	4,3	4,0
Deutsche	850	-73	-7,9	-5	-0,6	2,2	2,4	2,2
Ausländer	113	-4	-3,4	-101	-47,2	4,4	4,6	8,6
Rechtskreis SGB II	729	26	3,7	-11	-1,5	1,8	1,7	1,8
Männer	383	-7	-1,8	-3	-0,8	1,7	1,8	1,8
Frauen	346	33	10,5	-8	-2,3	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	78	7	9,9	6	8,3	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	16	3	23,1	-13	-44,8	1,1	0,9	1,9
50 Jahre und älter	272	8	3,0	-3	-1,1	1,7	1,6	1,7
55 Jahre und älter	192	1	0,5	-7	-3,5	1,7	1,7	1,9
Deutsche	441	12	2,8	7	1,6	1,1	1,1	1,1
Ausländer	288	14	5,1	-18	-5,9	11,2	10,7	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

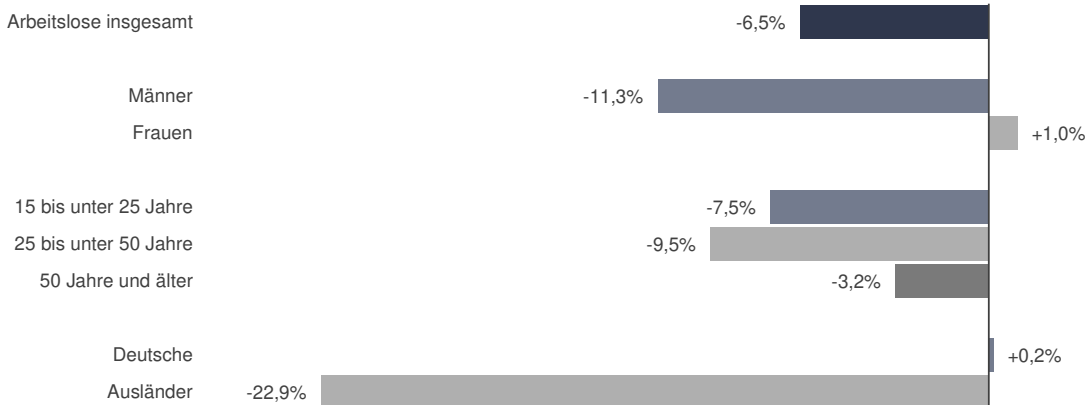
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

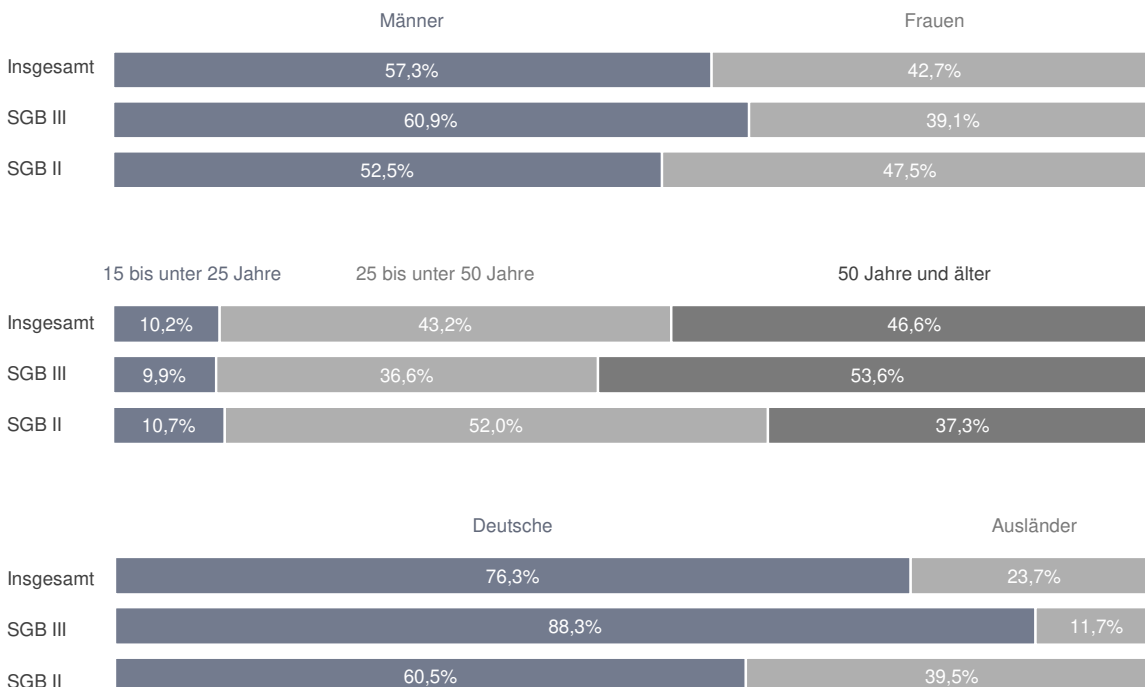
Tirschenreuth
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -23% bei Ausländern bis +1% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



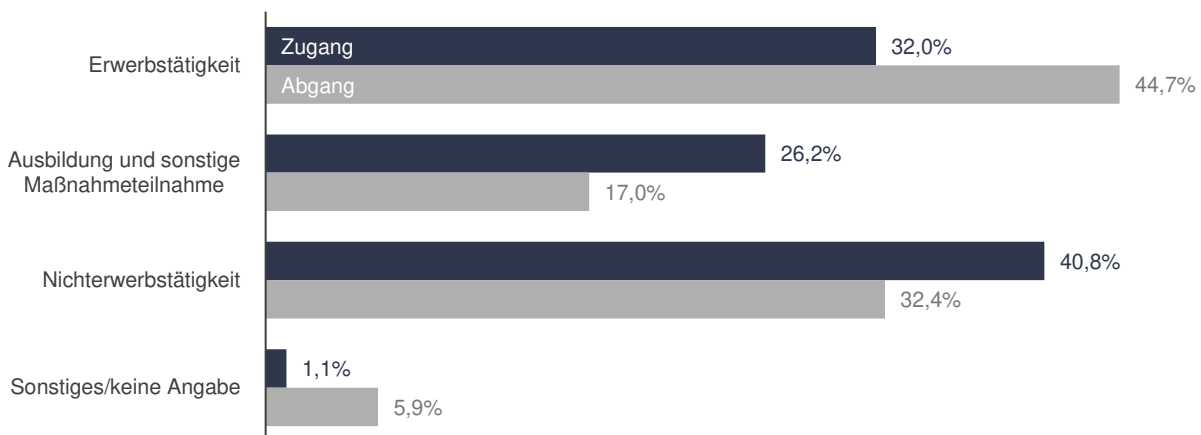
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 363 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 407 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 weniger als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.248 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 142 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.070 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 10 Abmeldungen. Im März meldeten sich 116 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 63 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	363	-15	-4,0	-14	-3,7	1.248	-142	-10,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	116	-42	-26,6	-63	-35,2	592	-191	-24,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	114	-41	-26,5	-62	-35,2	586	-188	-24,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	3	*	*
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	3	-3	-50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	95	-3	-3,1	26	37,7	241	37	18,1
Nichterwerbstätigkeit	148	33	28,7	23	18,4	400	10	2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	96	19	24,7	31	47,7	257	29	12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	21	77,8	-7	-12,7	126	-21	-14,3
Sonstiges/keine Angabe	4	-3	-42,9	-	-	15	2	15,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	407	5	1,2	-42	-9,4	1.070	10	0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	182	80	78,4	-15	-7,6	357	-41	-10,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	179	83	86,5	-10	-5,3	347	-28	-7,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	7	-12	-63,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	69	-56	-44,8	-6	-8,0	243	48	24,6
Nichterwerbstätigkeit	132	-19	-12,6	-17	-11,4	406	4	1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	84	-25	-22,9	-15	-15,2	269	7	2,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	30	2	7,1	-3	-9,1	90	-2	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	24	-	-	-4	-14,3	64	-1	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

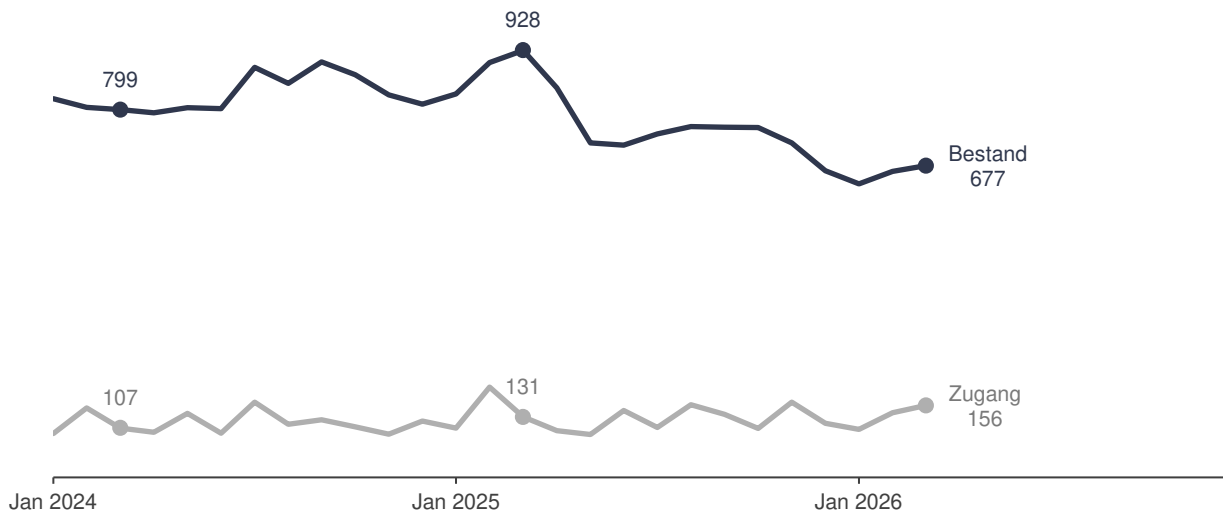
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 677 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 12 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 251 Stellen weniger (-27 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 156 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 400 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 34 oder 8%. Zudem wurden im März 145 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 38 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 383 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 60 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	156	16	11,4	25	19,1	400	-34	-7,8
dar. sofort zu besetzen	127	11	9,5	14	12,4	333	-47	-12,4
sozialversicherungspflichtig	147	28	23,5	19	14,8	367	-56	-13,2
dar. sofort zu besetzen	118	18	18,0	7	6,3	305	-65	-17,6
Bestand	677	12	1,8	-251	-27,0	660	-227	-25,6
dar. sofort zu besetzen	660	15	2,3	-247	-27,2	644	-224	-25,8
sozialversicherungspflichtig	649	18	2,9	-257	-28,4	631	-234	-27,1
dar. sofort zu besetzen	633	18	2,9	-253	-28,6	616	-230	-27,1
Abgang	145	40	38,1	40	38,1	383	60	18,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	130	37	39,8	29	28,7	354	45	14,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

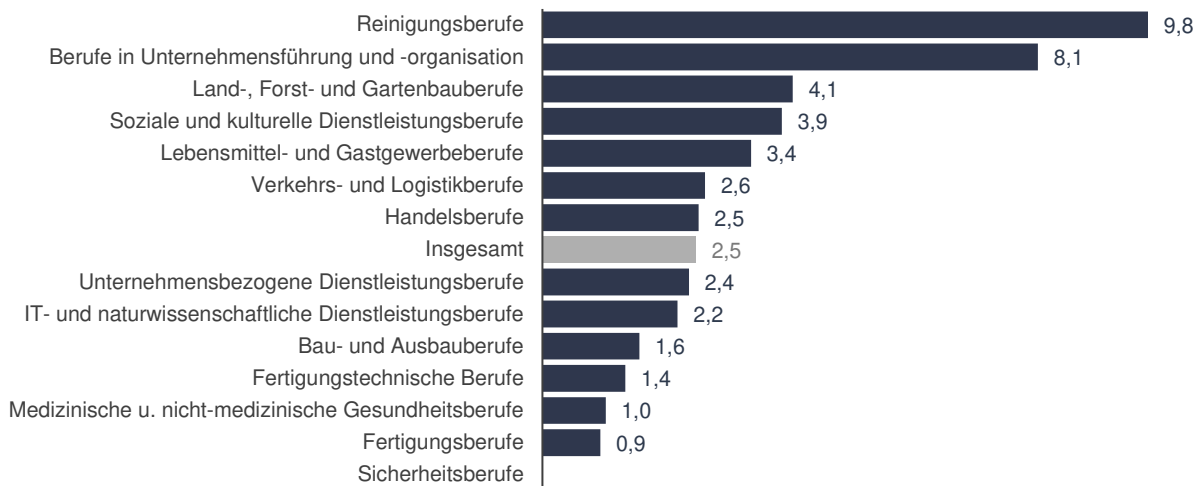
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.692	100	-51	-2,9	-117	-6,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	57	3,4	-35	-38,0	-1	-1,7
Fertigungsberufe	136	8,0	-10	-6,8	-6	-4,2
Fertigungstechnische Berufe	130	7,7	-11	-7,8	2	1,6
Bau- und Ausbauberufe	131	7,7	-24	-15,5	-38	-22,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	112	6,6	7	6,7	3	2,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	63	3,7	2	3,3	16	34,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	74	4,4	-4	-5,1	12	19,4
Handelsberufe	196	11,6	14	7,7	9	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	145	8,6	5	3,6	2	1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	31	1,8	1	3,3	-4	-11,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,3	-2	-8,3	-1	-4,3
Sicherheitsberufe	188	11,1	2	1,1	2	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	254	15,0	-2	-0,8	-56	-18,1
Reinigungsberufe	128	7,6	6	4,9	-11	-7,9
Keine Angabe	25	1,5	-	-	-46	-64,8
Gemeldete Arbeitsstellen	677	100	12	1,8	-251	-27,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	14	2,1	3	27,3	-2	-12,5
Fertigungsberufe	144	21,3	16	12,5	-1	-0,7
Fertigungstechnische Berufe	96	14,2	8	9,1	-103	-51,8
Bau- und Ausbauberufe	83	12,3	1	1,2	-9	-9,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	33	4,9	3	10,0	-45	-57,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	61	9,0	8	15,1	-8	-11,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	19	2,8	3	18,8	-13	-40,6
Handelsberufe	77	11,4	-8	-9,4	-7	-8,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	18	2,7	-1	-5,3	-18	-50,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	13	1,9	1	8,3	-14	-51,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	10	1,5	-1	-9,1	-7	-41,2
Sicherheitsberufe	-	-	-	x	-12	-100,0
Verkehrs- und Logistikberufe	96	14,2	-22	-18,6	-12	-11,1
Reinigungsberufe	13	1,9	1	8,3	-	-
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

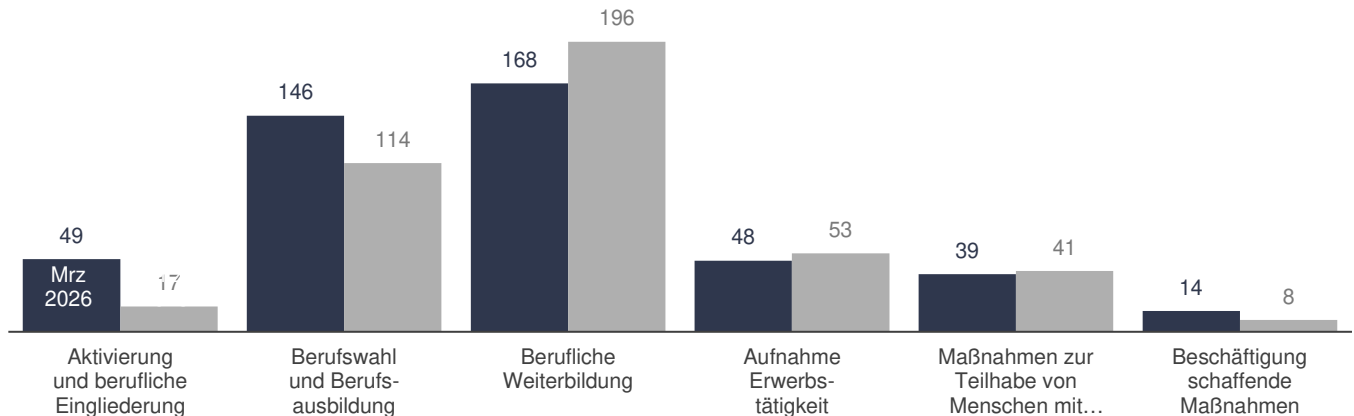
Tirschenreuth

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	74	-12	-14,0	14	23,3	217	64	41,8
Berufswahl und Berufsausbildung	37	33	x	14	60,9	49	19	63,3
Berufliche Weiterbildung	14	-30	-68,2	-9	-39,1	79	20	33,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	7	140,0	2	20,0	23	2	9,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	4	100,0	4	100,0	14	4	40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-1	-20,0	1	33,3	9	3	50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	2	200,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	7	16,7	32	188,2	42	24	137,7
Berufswahl und Berufsausbildung	146	21	16,8	32	28,1	138	22	19,3
Berufliche Weiterbildung	168	-6	-3,4	-28	-14,3	164	-25	-13,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-1	-2,0	-5	-9,4	47	-3	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	39	1	2,6	-2	-4,9	38	-2	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-	-	6	75,0	14	6	78,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	-12	-21,1	7	18,4	138	49	55,1
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-4	-16,7	4	25,0	49	9	22,5
Berufliche Weiterbildung	23	2	9,5	10	76,9	65	21	47,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	*	*	5	100,0	25	3	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-	-	-	-	8	4	100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

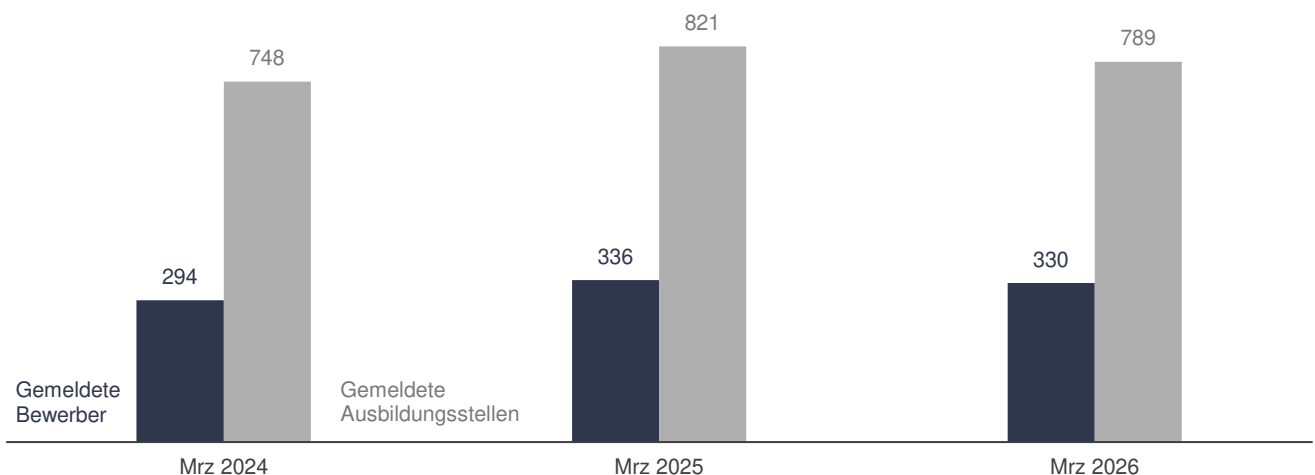
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 330 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 6 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 789 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 32 (-4%). Ende März waren 164 Bewerber noch unversorgt und 387 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+19 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-45 oder -10%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	330	-6	-1,8	336	294
versorgte Bewerber	166	-25	-13,1	191	183
einmündende Bewerber	115	-20	-14,8	135	131
andere ehemalige Bewerber	37	-6	-14,0	43	47
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	14	1	7,7	13	5
unversorgte Bewerber	164	19	13,1	145	111
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	789	-32	-3,9	821	748
betriebliche Ausbildungsstellen	789	-32	-3,9	821	748
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	387	-45	-10,4	432	405
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,39	x	x	2,44	2,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,36	x	x	2,98	3,65

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

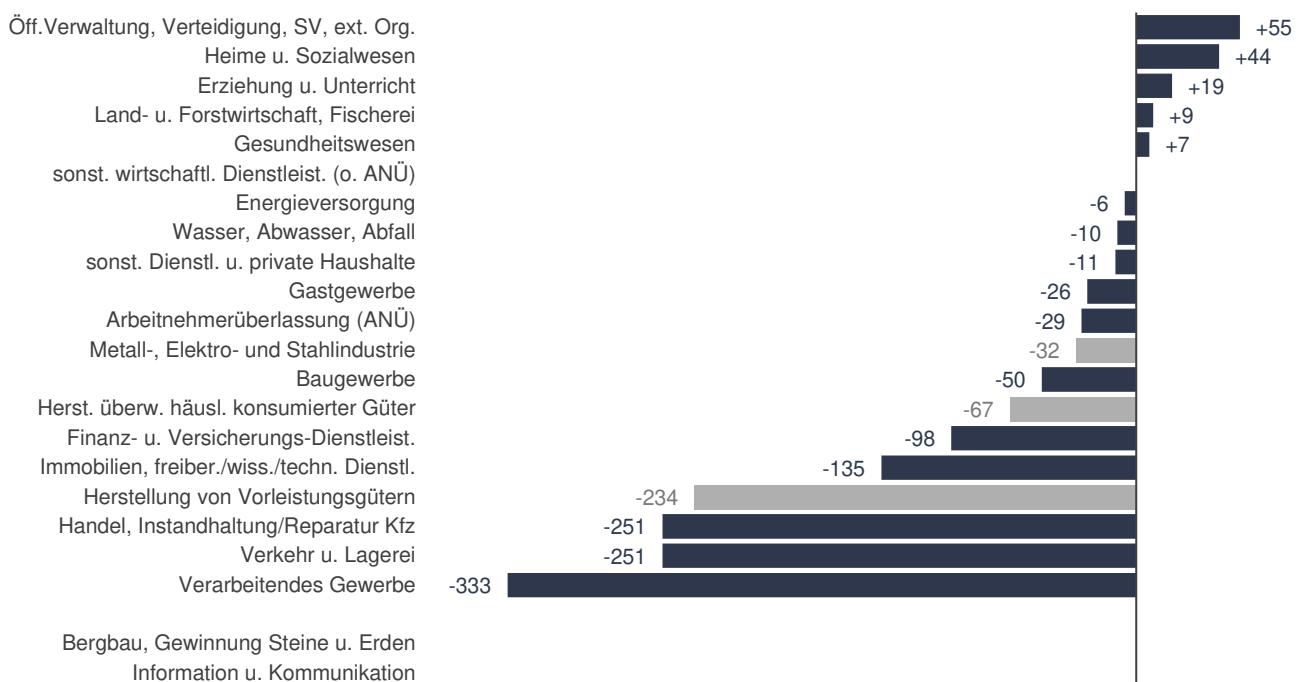
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.275. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.044 oder 3,7%, nach -1.143 oder -4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+55 oder +3,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-333 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.275	27.127	27.436	27.908	28.319	-1.044	-3,7
58,7% Männer	16.022	15.948	16.189	16.587	16.905	-883	-5,2
41,3% Frauen	11.253	11.179	11.247	11.321	11.414	-161	-1,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.959	2.766	2.878	3.023	3.170	-211	-6,7
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	17.501	17.577	17.793	18.071	18.262	-761	-4,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.535	6.508	6.501	6.541	6.628	-93	-1,4
72,3% Vollzeit	19.724	19.643	19.953	20.424	20.798	-1.074	-5,2
27,7% Teilzeit	7.551	7.484	7.483	7.484	7.521	30	0,4
83,1% Deutsche	22.668	22.490	22.681	23.058	23.336	-668	-2,9
16,9% Ausländer	4.607	4.637	4.755	4.850	4.983	-376	-7,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.122	-8	-0,7
davon			
mit 1 Person	639	6	0,9
mit 2 Personen	233	-2	-0,9
mit 3 Personen	115	-12	-9,4
mit 4 Personen	62	-3	-4,6
mit 5 und mehr Personen	73	3	4,3
darunter			
Single-BG	639	6	0,9
Alleinerziehende-BG	216	-7	-3,1
Partner-BG ohne Kinder	101	-5	-4,7
Partner-BG mit Kindern	141	-7	-4,7
nicht zuordenbare BG	25	5	25,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	357	-14	-3,8
davon: mit 1 Kind	166	-7	-4,0
mit 2 Kindern	111	-9	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	80	2	2,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.113	-29	-1,4
darunter			
Männer	1.051	16	1,5
Frauen	1.062	-45	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	1.947	-27	-1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.925	-16	-0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.460	-4	-0,3
darunter			
Männer	701	9	1,3
Frauen	759	-13	-1,7
davon			
unter 25 Jahre	297	15	5,3
25 bis unter 55 Jahre	870	5	0,6
55 Jahre und älter	293	-24	-7,6
darunter			
Deutsche	731	5	0,7
Ausländer	729	-9	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	216	-4	-1,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	465	-12	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	71	-8	-10,1
3 bis unter 6 Jahre	92	3	3,4
6 bis unter 15 Jahre	287	-5	-1,7
über 15 Jahre	15	-2	-11,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	22	-11	-33,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	166	-2	-1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	61	2	3,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	105	-4	-3,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

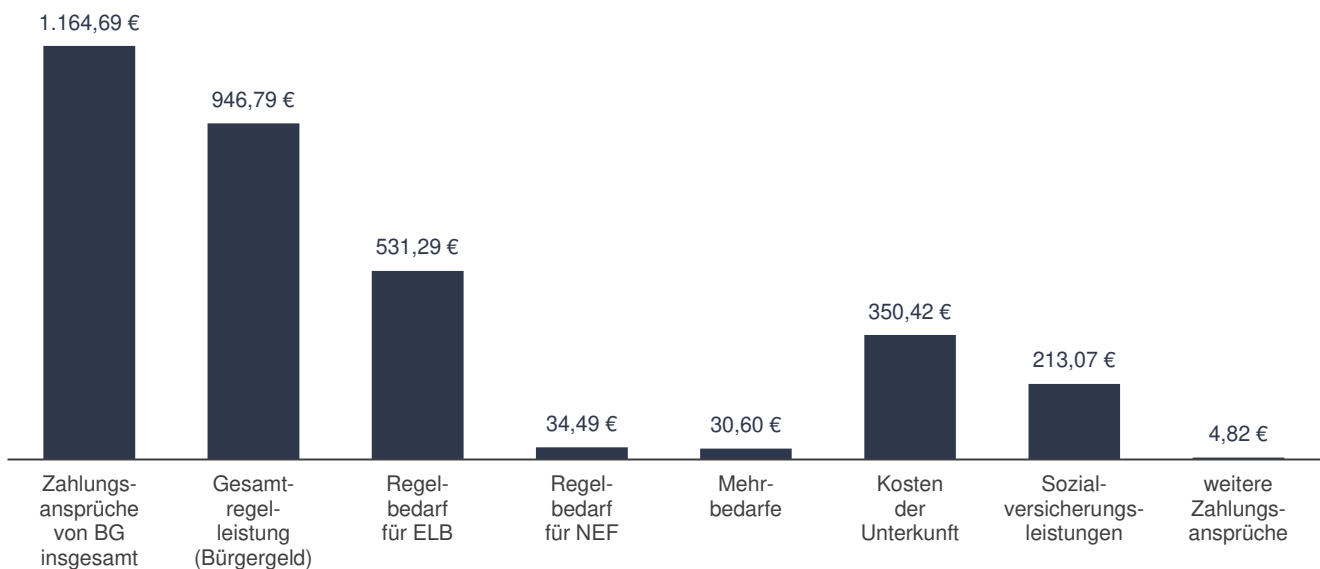
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.306.783	1.165	1.122	1.165
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.062.304	947	1.122	947
Regelbedarf für ELB	596.106	531	1.034	577
Regelbedarf für NEF	38.695	34	162	239
Mehrbedarfe	34.332	31	424	81
Kosten der Unterkunft	393.170	350	964	408
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	381.666	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	239.066	213	1.114	215
weitere Zahlungsansprüche	5.413	5	-	-
sonstige Leistungen	4.123	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.290	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.